Wohnhaus, Gasthaus (Apotheke)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/182562125215/

ID: 182562125215 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Marktplatz
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	147 und 148
Geo-Koordinaten:	48,9998° nördliche Breite, 9,1416° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Südostseite

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Südeite mit Westlichem Anbau (ehemals Gebäude 147)

Abbildungsnachweis:
M.Haußmann

Bildbeschreibung:
Südseite vor 1980

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
vor 1980

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
- *OBJ_DESCRIPTION_EMPTY*

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
Ostseite (graues und gelbes Fachwerk zeigt die ursprünglichen zwei

Gebäude)

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Marktplatz

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Stattliches dreistöckiges Fachwerkgebäude Nr.148 (heute Wohn- und Geschäftshaus: Im EG die Stadtapotheke jetzt ein Restaurant) in Ecklage (Marktplatz/Kirchstraße) vom Beginn des 17. Jahrhunderts; eingetragen als Kulturdenkmal.

Westliches Gebäude Nr. 147 mit Plattformdach, in 19. Jahrhundert als Laboranbau erstellt, anstelle eines Wohnhauses erstellt. (a)

1. Bauphase:
(1494)

Die bevorzugte Lage im Stadtbereich am Marktplatz lässt eine sehr frühe Bebauung vermuten. Nachweislich bebaut ist der Bereich aber mindestens 1494, wie aus dem ältesten erhaltenen Lagerbuch der Vogtei hervorgeht. Es handelt sich um zwei kleinere Vorgängergebäude, die dort bis zum Bau des heutigen Hauses stehen (Nr 148). Nach dem Lagerbuch zinst "Jorig Pantleon uß sinem Huß gelegen am Margt an Anderes Stumppen und am Eck". Ebenso zinst "Claus Schmid uß sinem Huß gelegen zwüschen Jorig Pantleon und des alten Aberlin Wagners Erben und ist Jorig Pantleons Huß und Claus Schmids Huß umb gemeltten Zinß hinder ainander verhaft". Das westliche Gebäude Nr. 147 wird auch im Lagerbuch erwähnt. (a)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

2. Bauphase:

Als Eigentümer von Gebäude 147 ist im Lagerbuch der Geistlichen

(1587)

Verwaltung "Theis Hennßler" genannt. Dieser hat ein "Hauß am Marckht, zwischen Caspar Beilicher Schmidts und Ulrich Höner Sattlers Heüsern gelegen, stoßt hinden an Heinrich Neiffers Scheuren und fornen an Marckht". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1612)

Nach einer Angabe in der städtischen Bauakte wird als Baujahr das Jahr 1612 angenommen. Das stattliche Gebäude Nr. 148 wird offenbar anstelle der beiden Vorgängergebäude errichtet. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1628)

Erste Nennung des heutigen Gebäudes Nr 148, Marktplatz 2 im Lagerbuch von 1628: "Marx Eysenkrämer gibt Jährlich ußer seinem Hauß, an dem Marckt, zwischen der Straßen, und Hannß Jerg Müllers Behausung gelegen, stoßt vornen an Marckt, und hinden an Hanß Jacob Stöh rers Behausung ...". Besitzer des Hauses ist damals Marx (Marcus) Eisenkrämer, "Fürstl. Württ. Ingenieur und Stuck Hauptmann zu Hohen Asperg, zu Besigheim wohnhaft (1603 1634)." (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1660)

Um 1660 wird der Schneider Hannß David Mayer als Besitzer genannt. Dieser zinst für "Ain Behausung und Keller uff dem Marckht, zwischen Georg Zimmermann Kremer, und Marx Eisenkremers Witib...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1661)

Bernhard Friedrich Eisenkrämer erhält mit Herzogl. Dekret vom 19. April 1661 die Konzession zur Einrichtung eines Gewürzhandels und zum Verkauf (Gebäude 148) "einfacher apothekerischer Mittel", woraus sich im Laufe der Jahre eine erste Besigheimer Apotheke entwickelt. Die erste Konzession für eine regelrechte "Offizin" (Apotheke) erhält aber erst Apotheker Johann Georg Hensel, der sich 1707 im westlichen Nachbarhaus (Nr. 147) niederlässt. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(1685)

Nach dem Tod des Bernhard Friedrich Eisenkrämer geht das Haus Nr. 148 an den ältesten Sohn Marx Friedrich, Handelsmann. Dieser führt aber den Gewürzhandel bzw. die Apotheke des Vaters nicht weiter. (Im gleichen Jahr lässt sich der Apotheker Johann Ernst Weiß im westlich angrenzenden Nachbarhaus Nr. 147 nieder, wo sich heute der Flachdachanbau befindet, und richtet dort eine Apotheke ein, die bis 1810 dort bleiben sollte.) (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Bauphase:
(1741)

Die Witwe Maria Christina Henslin verkauft das Gebäude Nr.147 an Herrn Philipp Adam Efferer, Materialist in Stuttgart: "Eine Behausung auf dem Marckht, zwischen H. Friedrich Schnellen und Johannes Eccard, Schuhmacher, stehend, vornen auff den Marckht, und unten H. Provisor Mutschlers Wtb. stoßend, samt der darinnen sich befind lichen Officin (Apotheke), und dem darzu gehörigen Privilegio, auch samth

vorhandenen Incredenzien, Büchsen, Vasis, Laden, und übrigen Stücken ... was zu der Officin und der Apothek gehört ... sodann Einen Hortum Medicum (Medizinischer Garten zum Anbau von Heilkräutern), zwischen Christian Jägern und H. Hutzelen gelegen, vornen auf die Straßen und hinden Johann Friedrich Mäurers Scheuren stoßend ... (Gartenparzelle Nr. 89 in der Schulbrunnengasse östlich vom Haus Schulbrunnengasse 10)". Da am Marktplatz wegen dichter Bebauung kein Gartenplatz vorhanden ist, wird der Apothekersgarten in der Schulbrunnengasse von Mitte des 17. Jh. bis ins 19. Jh. dort genutzt und jeweils mit der Apotheke weiterverkauft. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Bauphase:
(1809)

Herr Speidel verkauft Gebäude 148 an den Nachbarn Apotheker Johann Christian Gottlieb Palm von Ebingen. Palm verkauft sein westlich angrenzendes Nachbarhaus Nr. 147, wo er seit 1784 die Apotheke betreibt, und richtet 1810 seine Apotheke im Erdgeschoss des großen Eckhauses ein. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Bauphase:
(1834)

Herr Palm verkauft Gebäude 148 an den Apotheker Johann Georg Kerner von Stuttgart, der sich in Besigheim niederlässt und die Tochter des Sonnenwirts und Postmeisters Mathilde Nothwang heiratet. Kerner tut sich als Erfinder des "Ferrum jodatum saccharatum" hervor, indem er seine Vorschrift zur Entwicklung eines neuen Eisenpräparats 1839 in den "Annalen der Pharmacie" veröffentlicht. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Bauphase:
(1858)

Herr Kerner verkauft Gebäude 148 an den Apotheker Christian Gotthilf Villinger. Dieser erwirbt auch das westlich angrenzende kleine Nachbarhaus 147 und lässt es abreißen. Dort lässt er 1862 "ein einstockiges Laborgebäude mit gewölbtem Raume ... und Plattformdach" erbauen. Das Erdgeschoss des Eckhauses mit der Apotheke wird im Stil des 19. Jahrhunderts um und ausgebaut. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

12. Bauphase:
(1862)

Villinger lässt das Gebäude Nr 147 abreißen, um dort einen Laboranbau zu seiner Apotheke zu errichten: " Ein einstockiges Gebäude am Marktplatz, an die Apotheke angebaut, mit gewölbtem Raume und gewölbtem Keller (der Keller bleibt wohl vom Vorgängergebäude erhalten), mit Plattform aus Eisenblech". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

13. Bauphase:
(1886)

Das Ehepaar Wilhelm verkauft das kleine Haus Nr. 147 an den Apotheker Johann Ernst Weiß, der dort nach dem Tod des bisherigen Apothekers Bernhard Friedrich Eisenkrämer (im Eckhaus Marktplatz 2) die Apotheke einrichtet. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

14. Bauphase: Fachwerkfreilegung.

(1989)

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

15. Bauphase: Um- und Ausbau auch im Dach sowie Fenstererneuerung.
(2005)

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

16. Bauphase: Umbau des Erdgeschosses zum Speiserestaurant.
(2016)

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in: Pantleon, Jorig
(1494)

Bemerkung Besitz: zinst für Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

2. Besitzer:in: Schmid, Claus
(1494 - 1522)

Bemerkung Besitz: zinst für Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

3. Besitzer:in: Wagner, Erben
(1494 - 1522)

Bemerkung Besitz: besitzen Gebäude 147

Bemerkung Familie: Erben des Aberlin Wagner

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

4. Besitzer:in: Truckenscher, Hanns

(1522)

Bemerkung Besitz: zinst für Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

5. Besitzer:in: Eisenkremer (Yßinkremer), Hanns
(1522 - 1555)

Bemerkung Besitz: besizt Gebüde 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

6. Besitzer:in: Schmid, Jacob
(1522 - 1555)

Bemerkung Besitz: zinst für Gebüde 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

7. Besitzer:in: Neiffer, Heintz
(1555)

Bemerkung Besitz: besizt Gebäude 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

8. Besitzer:in: Thamesin, Hanns
(1555)

Bemerkung Besitz: zinst für Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

9. Besitzer:in: Schmidt, Kind
(1555 - 1569)

Bemerkung Besitz: zinst für Gebäude 148

Bemerkung Familie: Kind von Ulrich Schmidt

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

10. Besitzer:in: Thamesin, Hanns
(1569)

Bemerkung Besitz: zinst für Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

11. Besitzer:in: Neiffer, Heinrich
(1569)

Bemerkung Besitz: besitzt Gebäude 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

12. Besitzer:in: Reychert, Witwe
(1569 - 1587)

Bemerkung Besitz: zinst für Gebäude 148

Bemerkung Familie: Witwe des Veyt Reychert

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

13. Besitzer:in: Renninnffeld, Jacob
(1587)

Bemerkung Besitz: zinst für Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

14. Besitzer:in: Hennßler, Theis
(1587)

Bemerkung Besitz: besitzt Gebäude 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

15. Besitzer:in: Beylacher, Caspar
(1587 - 1628)

Bemerkung Besitz: zinst für Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Schmied

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

16. Besitzer:in: Müller, Hannß Jerg
(1628)

Bemerkung Besitz: besitzt Gebäude 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

17. Besitzer:in: Eysenkrämer (Eisenkrämer), Marx
(1628 - 1634)

Bemerkung Besitz: besitzt Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:	Zusammenlegung zu einem Gebäude
Beruf / Amt / Titel:	• Ingenieur
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

18. Besitzer:in: (1634)	Eisenkrämer, Witwe
Bemerkung Besitz:	besitzt Anteil an Gebäude 148
Bemerkung Familie:	Witwe des Marx Eisenkrämer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

19. Besitzer:in: (1634)	Eisenkrämer, Marx
Bemerkung Besitz:	besitzt Anteil an Gebäude 148
Bemerkung Familie:	Sohn des Marx Eisenkrämer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Kaufmann in Ulm
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

20. Besitzer:in: (1634 - 1685)	Eisenkrämer, Bernhard Friedrich
Bemerkung Besitz:	besitzt Anteil an Gebäude 148
Bemerkung Familie:	Sohn des Marx Eisenkrämer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Apotheker • Ratsherr
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

21. Besitzer:in: (1660)	Mayer, Hannß David
Bemerkung Besitz:	besitzt Gebäude 147
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

22. Besitzer:in: (1660)	Zimmermann, Hanns Jerg
Bemerkung Besitz:	erwirbt Gebäude 147
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Kaufmann • Krämer
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

23. Besitzer:in: (1680)	Wilhelm, Frau
Bemerkung Besitz:	besitzt zusammen mit Ehemann Gebäude 147
Bemerkung Familie:	Witwe des Hans Jerg Zimmermann; Ehefrau des Johann Peter Wilhelm zu Lauffen
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

24. Besitzer:in: (1685 - 1710)	Eisenkrämer, Marx Friedrich
Bemerkung Besitz:	erbt, besitzt alles an Gebäude 148
Bemerkung Familie:	Sohn des Bernhard Friedrich Eisenkrämer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Kaufmann
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

25. Besitzer:in: (1686)	Weiß, Johann Ernst
Bemerkung Besitz:	kauft von Ehepaar Wilhelm
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Apotheker
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

26. Besitzer:in: (1698)	Praschel, Johann Philipp
Bemerkung Besitz:	kauft von Weiß Gebäude 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Apotheker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

27. Besitzer:in: Kerner, Johann Wilhelm
(1706 - 1707)

Bemerkung Besitz: kauft von Praschel Gebäude 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Apotheker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

28. Besitzer:in: Hensel, Johann Georg
(1707 - 1741)

Bemerkung Besitz: kauft von Kerner Gebäude 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Apotheker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

29. Besitzer:in: Cappel, Johann
(1710 - 1740)

Bemerkung Besitz: kauft von Eisenkrämer Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Pfarrer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

30. Besitzer:in: Cappel, Witwe
(1740)

Bemerkung Besitz: besitzt Gebäude 148

Bemerkung Familie: Witwe des Johann Cappel

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

31. Besitzer:in: (1740 - 1756)	Schnell, Christoph Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft Gebäuder 148
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Kaufmann
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

32. Besitzer:in: (1741)	Hensel, Maria Christina
Bemerkung Besitz:	besitzt Gebäude 147
Bemerkung Familie:	Witwe des Johann Georg Hensel
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	— *keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

33. Besitzer:in: (1741 - 1784)	Efferer, Philipp Adam
Bemerkung Besitz:	kauft Gebäude 147
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Kaufmann (Materialist)
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

34. Besitzer:in: (1756 - 1795)	Speidel, Adam Conrad
Bemerkung Besitz:	kauft von Schnell Gebäude 148
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Ratsherr • Stiftsschaffner
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

35. Besitzer:in: (1784 - 1810)	Palm, Johann Christian Gottlieb
Bemerkung Besitz:	Kauft von Efferer Gebäude 147
Bemerkung Familie:	

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Apotheker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

36. Besitzer:in: Speidel, Georg Conrad
(1795 - 1809)

Bemerkung Besitz: erbt und kauft von Miterben Gebäude 148

Bemerkung Familie: Sohn des Adam Conrad Speidel

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bürgermeister
- Stiftsschaffner

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

37. Besitzer:in: Palm, Johann Christian Gottlieb
(1809 - 1812)

Bemerkung Besitz: kauft Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Apotheker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

38. Besitzer:in: Laible, Johann Philipp
(1810 - 1817)

Bemerkung Besitz: kauft von Palm Gebäude 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Chirurg

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

39. Besitzer:in: Palm, Christian Gottlieb
(1812 - 1814)

Bemerkung Besitz: erhält 1/2 vom Vater an Gebäude 148

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Palm

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Apotheker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

40. Besitzer:in: Palm, Christian Gottlieb
(1814 - 1834)

Bemerkung Besitz: erbt zweite Hälfte von Gebäude 148

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Palm

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Apotheker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

41. Besitzer:in: Neuffer, Johann Georg
(1817 - 1820)

Bemerkung Besitz: kauft von Erbschaft Laible Gebäude 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

42. Besitzer:in: Kurz, Witwe
(1820 - 1837)

Bemerkung Besitz: kauft von Neuffer Gebäude 147

Bemerkung Familie: Witwe des Pfarrers Kurz

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

43. Besitzer:in: Kerner, Johann Georg
(1834 - 1858)

Bemerkung Besitz: kauft von Palm Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Apotheker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

44. Besitzer:in: Seyfang, Christian
(1837)

Bemerkung Besitz: kauft von Witwe Kurz Gebäude 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Beindreher

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

45. Besitzer:in: Ott, Johann
(1837 - 1858)

Bemerkung Besitz: besitzt nach Seyfang Gebäude 147

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Dreher

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

46. Besitzer:in: Villinger, Christian Gotthilf
(1858 - 1885)

Bemerkung Besitz: kauft von Kern Gebäude 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Apotheker

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

47. Besitzer:in: Villinger, Christian Gotthilf
(1858 - 1885)

Bemerkung Besitz: Kauft von Ott Gebäude 147 und besitzt auch 148

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Apotheker

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

48. Besitzer:in: Villinger, Hermann
(1885)

Bemerkung Besitz: kauft vom Vater Gebäude 147 und 148

Bemerkung Familie: Sohn des Christian Gotthilf Villinger

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Apotheker

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Zentral in der historischen Altstadt gelegen.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Dreigeschossiges Fachwerkhaus mit Apotheke im Erdgeschoss, dort massiv aus Quadersteinen, Satteldach, profilierte Schwellen und Firstkonsolen, Satteldach, 1612 von angesehenem Bürger anstelle zweier Vorgänger errichtet, 1810 Einrichtung einer Apotheke, 1862 Ladeneinbau im Erdgeschoss des Haupthauses und Anbau an der Westseite als Laborgebäude mit gewölbtem Raum und Plattformdach anstelle des westlichen Nachbarhauses, 1989 Fachwerkfreilegung, 2005 Um- und Ausbau auch im Dach sowie Fenstererneuerung.

Das repräsentative Fachwerkhaus mit prominenter Lage an der Ecke zur Kirchstraße hat als historische Apotheke hohen exemplarischen und dokumentarischen Wert für diese typisch städtische Sonderfunktion. (a)

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
keine Angaben

Bestand/Ausstattung:
keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Verwendete Materialien
  - Holz
  - Stein
- Dachform
  - Satteldach
- Steinbau Mauerwerk
  - Quader
- Holzgerüstbau
  - allgemein

Konstruktion/Material:
keine Angaben